

Land bezuschusst private Vorhaben

BZ 10.11.2018

HEIDEN (mr). Knapp 50 Quadratkilometer ist das Gebiet groß, für das der Kreis Borken aktuell einen Landschaftsplan Heiden erstellt (die BZ berichtete). Die Pläne liegen noch bis Ende kommender Woche im Heimathaus aus. Mitarbeiter des Fachbereichs Natur und Umwelt des Kreises Borken beantworten dort Fragen und nehmen Anregungen auf.

Am Dienstag stellten Friedel Wielers, Leiter des Fachbereiches beim Kreis Borken, und seine Kollegin Tina Olthoff dem Bauausschuss das Vorhaben noch einmal in einem Kurzvortrag vor. Ziel sei es, die Natur zu schützen und die Kulturlandschaft zu entwickeln. Rechtskraft werde der Plan voraussichtlich im Jahr 2020 erlangen. Dann könnten auch die Förderanträge für Vorhaben gestellt werden.

Bernhard Brun (CDU) und Hermann Bramkamp (sachkundiger Bürger der UWG) hinterfragten noch einmal die Finanzierung der Vorhaben. Grundsätzlich sei es so, dass auf Gemeindegrund im



Tina Olthoff vom Fachbereich Natur und Umwelt des Kreises Borken erläutert Interessierten im Heimathaus Heiden den aktuellen Landschaftsplan.

Foto: Rinke

Plan festgesetzte Vorhaben von Land und Kreis finanziert werden, führten die Kreisvertreter aus. Wenn Anregungen wie Walhecken oder Alleen auf privatem Gelände realisiert werden sollen oder wenn Bürger Anregungen haben, könnten auch sie mit Zuschüssen von bis zu 100 Prozent rechnen,

hieß es. Das gelte auf alle Fälle für den Umsetzungszeitraum von geschätzt fünf Jahren.

Ein weiteres Thema waren die Zitterpappeln, die im Zuge der Flurbereinigung in Heiden gepflanzt wurden. Inzwischen habe man erkannt, dass diese die Artenvielfalt zerstören. Maßnah-

men sie zu beseitigen, seien daher auch förderungswürdig.

► Das im Heimathaus eingerichtete Bürgerbüro ist montags bis mittwochs von 9 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, donnerstags von 9 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie freitags von 9 bis 12.30 Uhr geöffnet.